



Россия, 123557, Москва, ул. Пресненский Вал, 27
Тел. +7(915) 205-40-72, e-mail: isfr.2001@gmail.com

Russia, 123557, Moscow, ul. Presnenskii Val, 27
Tel. +7(915) 205-40-72, e-mail: isfr.2001@gmail.com

ИНН 7720268967; ОГРН 1037739602471

www.interfiresport.com

«BESTÄTIGUNG»

Präsident
der Internationalen Sportföderation
von Feuerwehren und Rettern



A.P. Chupriian

« 14 »

2023 г.

Die XXIV. Internationale Konferenz des Internationalen Verbandes «Die Internationale Sportföderation von Feuerwehren und Rettern»

DER BESCHLUSS

26. Oktober 2023

№ 3

Harbin
(Volksrepublik China)

**Über die Durchführung und Ergebnisse von Dopingkontrollen
bei Sportlern XVIII. Weltmeisterschaft zwischen Männern,
IX. Weltmeisterschaft zwischen Frauen,
XII. Weltmeisterschaft zwischen Jungen und Junioren,
VIII. Weltmeisterschaft zwischen Mädchen und Juniorinnen
im Feuerwehr- und Rettungssport**

Geleitet von den Bestimmungen des Welt-Anti-Doping-Codes (im Folgenden als Code bezeichnet), des Internationalen Standards für Tests und Untersuchungen, des Internationalen Standards für Ausnahmegenehmigungen zu therapeutischen Zwecken (im Folgenden als Standards bezeichnet), der WADA-Verbotsliste (im Folgenden als Liste bezeichnet) und basierend auf den Sitzungsprotokollen des Disziplinar-Anti-Doping-Ausschusses der Internationalen Sportföderation von

Feuerwehren und Rettern vom 4. August 2023, die bei den Sitzungen des Hauptausschusses der Jury der Internationalen Sportföderation von Feuerwehren und Rettern angenommen wurden, einstimmig das Verfahren und die Anzahl der Dopingtests für die Sportler XII. Weltmeisterschaft zwischen Jungen und Junioren, VIII. Weltmeisterschaft zwischen Mädchen und Juniorinnen im Feuerwehr- und Rettungssport «Saransk - 2023» (Russische Föderation).

Das Land der Durchführung von Wettkämpfen Russische Föderation hat 30 Dopingproben deklariert.

Für folgende Kategorien:

«Hakenleitersteigen auf die 2. Und 3. Etagen des Lernturms» - 4 Personen (2 Proben für Junioren und 2 Proben für Juniorinnen):

- Junioren (Sportler), die in Vorläufen zwei (1,2) beste Ergebnisse gezeigt haben;

- Juniorinnen (Sportlerinnen), die in Vorläufen zwei (1,2) beste Ergebnisse gezeigt haben.

«100-Meter-Hindernislauf» - 2 Personen (1 Probe für Junioren und 1 Probe für Juniorinnen):

- Junior (Sportler), der das beste Ergebniss in Vorläufen gezeigt hat, wurde Dopingtests ausgelost;

- Juniorin (Sportlerin), die das beste Ergebniss in Vorläufen gezeigt hat, wurde Dopingtests ausgelost.

Dopingkontrollen im Wettkampf (biologische Probenahme) 6 Sportler haben SECHS Proben bestanden, davon:

3 – Sportler (Junioren), 3 – Sportlerinnen (Juniorinnen) aus der Republik Weißrussland – 3, Russische Föderation – 3.

Nach Anhörung und Erörterung des Berichts des Vertreters des Disziplinar-Anti-Doping-Ausschusses der Internationalen Sportföderation von Feuerwehren und Rettern hat die XXIV. Internationale Konferenz des Internationalen Verbandes «Die Internationale Sportföderation von Feuerwehr und Rettern» **beschlossen:**

1. Die Ergebnisse der Dopingtests von Sportlern XII. Weltmeisterschaft zwischen Jungen und Junioren, VIII. Weltmeisterschaft zwischen Mädchen und Juniorinnen im Feuerwehr- und Rettungssport zu bestätigen.

Dopingproben wurden von den Beauftragten der Nationalen Anti-Doping-Agentur der Republik Usbekistan gemäß den Regeln der Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) ausgewählt. Die Probenanalyse wurde vom Labor der Universität Gent (Belgien) durchgeführt, akkreditiert bei der Welt-Anti-Doping-Agentur.

Alle getesteten Dopingproben haben ein negatives Ergebnis.

2. Die Tatsache, dass die Dopingtests von Athleten bei der XVIII. Weltmeisterschaft zwischen den Männern und der IX. Weltmeisterschaft zwischen den Frauen nicht durchgeführt wurden, wird für die Organisatoren der Weltmeisterschaften in Zukunft als unzulässig angesehen. Die Inkompetenz der türkischen Republik in der Frage der Durchführung von Dopingtests soll beachtet sein.

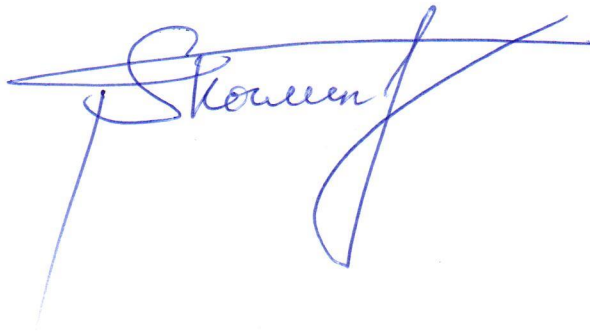
3. Das disziplinarische Anti-Doping-Komitee wird die Kontrolle über die Organisation von Dopingtests in den Ländern übernehmen, in denen die Weltmeisterschaften ausgetragen werden.

4. Die Prävention von Dopingfällen im Sport als Priorität für die sportlichen Aktivitäten der Internationalen Sportföderation von Feuerwehren und Rettern und der nationalen Organisationen des Feuerwehr- und Rettungssports zu betrachten.

5. Die positiven und koordinierten Aktivitäten der Mitglieder des Disziplinarischen Anti-Doping-Komitees M. Andrienko und D. Danaev bei der Organisation und Durchführung der Dopingkontrolle von Sportlern der XII. Weltmeisterschaft zwischen Jungen und Junioren, VIII. Weltmeisterschaft zwischen Mädchen und Juniorinnen im Feuerwehr- und Rettungssport auf hohem professionellem Niveau zu nehmen.

6. Die Ergebnisse der Dopingkontrollen der XII. Weltmeisterschaft zwischen Jungen und Junioren, VIII. Weltmeisterschaft zwischen Mädchen und Juniorinnen im Feuerwehr- und Rettungssport an Managern, Trainern, medizinischem Personal und Sportlern von Nationalmannschaften zu übergeben.

Direktor



A.P. Kalinin